
Subject: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [AJKV](#) on Sun, 04 May 2008 17:35:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerne würde ich Eure Meinung zu dieser Nahaufnahme hören!

Die Stoppeln sind rasierte Haare meiner HT aus Jan. 06.

Ist es so schlecht, dass ich die Grafts entfernen lassen soll, damit leben oder nachbehandeln soll...?

Was sagt Ihr zur Dichte, Wuchsrichtung, Optik etc.?

Gruß

File Attachments

- 1) [CIMG4300.JPG](#), downloaded 578 times
 - 2) [CIMG4289.JPG](#), downloaded 449 times
-

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [NW5a](#) on Sun, 04 May 2008 18:22:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Dichte ist mehr als bescheiden und die Wuchsrichtung ist auch nicht ideal.

Das beste wäre, du fährst mit Tryout nach Rahal

Gruß

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [tryout](#) on Sun, 04 May 2008 20:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt doch alle im November mit und wir chartern ein Ruderboot.

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [NW5a](#) on Sun, 04 May 2008 20:10:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du denn zu den Aufnahmen ???

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [combover](#) on Sun, 04 May 2008 20:33:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Tja, jetzt musst du nicht nur den Bart (bei Bedarf) regelmäßig rasieren sondern auch die einst transplantierte Haarlinie, damit das nach etwas aussieht

Diese absoluten Substandard Dichten in der Haarlinie sind praktisch für gar nichts gut, also eine solche entsprechende Op völlig entbehrlich da es einfach mies und unpassend aussieht. Haarlinie ist eben ein besonderes und verdammt schwieriges Gebiet, wenn eine mindest Dichte unterschritten wird ist es bald mal besser, wenn man sich die ganze Op erspart hätte. Diese Mindestdichte dann noch bei jedem Individuum verschieden abhängig von der jeweiligen Haar Charakteristik, bei hell haarigen z.B. tendenziell höher usw.

Weiters darf man es dann auch wieder nicht übertreiben da vorne, was dickere oder mehrfache grafts betrifft, da es sonst schnell unnatürlich aussieht - die vordere Haargrenze ist ja sehr exponiert und somit gut sichtbar.

Es ist davon auszugehen, dass leider etliche kosmetische Ärzte/Innen, die sich Haar Chirurgen schimpfen, diese ganzen nötigen Faktoren für eine gelungene (dichte und trotzdem hinreichend natürliche!) Haarlinie in Wirklichkeit nicht im Griff haben. (entgegen deren eigenen Angaben!) Sogar gute und erfahrene Chirurgen haben da dran oft mal zu knabbern, und es muss immer wieder mal nachbearbeitet werden mit einer Folgesitzung .

combover

AJKV schrieb am Son, 04 Mai 2008 19:35Gerne würde ich Eure Meinung zu dieser Nahaufnahme hören!

Die Stoppeln sind rasierte Haare meiner HT aus Jan. 06.

Ist es so schlecht, dass ich die Grafts entfernen lassen soll, damit leben oder nachbehandeln soll...?

Was sagt Ihr zur Dichte, Wuchsrichtung, Optik etc.?

Gruß

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [NW5a](#) on Sun, 04 May 2008 20:51:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

combover schrieb am Son, 04 Mai 2008 22:33Hallo
Tja, jetzt musst du nicht nur den Bart (bei Bedarf) regelmäßig rasieren sondern auch die einst transplantierte Haarlinie, damit das nach etwas aussieht

Diese absoluten Substandard Dichten in der Haarlinie sind praktisch für gar nichts gut, also eine solche entsprechende Op völlig entbehrlich da es einfach mies und unpassend aussieht. Haarlinie ist eben ein besonderes und verdammt schwieriges Gebiet, wenn eine mindest Dichte unterschritten wird ist es bald mal besser, wenn man sich die ganze Op erspart hätte. Diese Mindestdichte dann noch bei jedem Individuum verschieden abhängig von der jeweiligen Haar Charakteristik, bei hell haarigen z.B. tendenziell höher usw.

Weiters darf man es dann auch wieder nicht übertreiben da vorne, was dickere oder mehrfache grafts betrifft, da es sonst schnell unnatürlich aussieht - die vordere Haargrenze ist ja sehr exponiert und somit gut sichtbar.

Es ist davon auszugehen, dass leider etliche kosmetische Ärzte/Innen, die sich Haar Chirurgen schimpfen, diese ganzen nötigen Faktoren für eine gelungene (dichte und trotzdem hinreichend natürliche!) Haarlinie in Wirklichkeit nicht im Griff haben. (entgegen deren eigenen Angaben!) Sogar gute und erfahrene Chirurgen haben da dran oft mal zu knabbern, und es muss immer wieder mal nachbearbeitet werden mit einer Folgesitzung .

combover

AJKV schrieb am Son, 04 Mai 2008 19:35Gerne würde ich Eure Meinung zu dieser Nahaufnahme hören!

Die Stoppeln sind rasierte Haare meiner HT aus Jan. 06.

Ist es so schlecht, dass ich die Grafts entfernen lassen soll, damit leben oder nachbehandeln soll...?

Was sagt Ihr zur Dichte, Wuchsrichtung, Optik etc.?

Gruß

Vielen Dank für den qualifizierten Beitrag

Damit hast du dem User sehr geholfen

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)

Posted by [tryout](#) on Sun, 04 May 2008 21:03:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwierig. An die Beantwortung der Frage, ob er die Grafts beseitigen lassen oder drin lassen soll, traue ich mich ehrlich gesagt nicht so richtig ran. Dafür bin ich nicht firm genug mit solchen Fällen. Wenn ich antworten müsste, würde ich wohl laienhaft sagen, dass die Dichte dermaßen hundsmiserabel ist, dass er einfach verdichten lassen soll. Ein erneuter Kaltstart also. Glaube nicht, dass die paar Grafts - auch wenn sie in eine andere Richtung zeigen - auffallen, wenn er zu einem Top-Doc geht und die Fläche neu bearbeiten lässt. Grafts beseitigen lassen

würde ja auch noch mehr Narbengewebe bedeuten. Ich ziehe meinen Joker und verweise auf Andreas Krämer.

Was den Arzt angeht: Da der erste Schuss voll daneben ging, muss der zweite sitzen. Deshalb kann er sich keine Experimente mehr leisten. Und völlig unabhängig davon, dass ich dorthin düse, glaube ich (siehe eigener Thread), dass Rahal in Haarlinien-Fällen die größte Dichte an Top-Ergebnissen aufweist. Er wäre mit Sicherheit die beste Strip-Wahl für ihn.

Oder um mit Deinen Worten zu sprechen, NW5a: In meiner Lufthansa-Maschine nach Ottawa ist im November bestimmt noch ein Platz frei...

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [combover](#) on Sun, 04 May 2008 21:04:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie soll ich das verstehen, Sg Herr Mod?!
Der erste Satz war ein Scherz und eindeutig als solcher gekennzeichnet. Ersuche um
Aufklärung dazu...
mfg

NW5a schrieb am Son, 04 Mai 2008 22:51

Vielen Dank für den qualifizierten Beitrag

Damit hast du dem User sehr geholfen

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [NW5a](#) on Sun, 04 May 2008 21:06:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das habe ich nicht so verstanden. Ich kenne den User, und weiß dass er sehr unter seiner
Situation leidet!

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [tryout](#) on Sun, 04 May 2008 21:09:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab und an sollte man mit Scherzen vorsichtig sein. AKJV hat ein echtes Problem mit HT Nummer
1. Da sollte man schon genau zuhören!

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)

Posted by [combover](#) on Sun, 04 May 2008 21:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, bitte nicht falsch verstehen, wollte mich in keiner Weise über user AJKV lustig machen oder dergleichen, ich las von dessen Situation! Sondern nur mal wieder über die Wichtigkeit der richtigen Arztwahl lamentieren, insbesondere für Haarlinien bzw. Repair OPs

AJKV, ich glaub es sieht rasiert nicht so übel aus, v.a. von etwas weiter weg, über kurz oder lang würd ich das betreffene Gebiet aber verdichten bzw. reparieren lassen, dann muss auch nicht mehr regelmäßig rasiert werden.

Gute Nacht
comb

NW5a schrieb am Son, 04 Mai 2008 23:06 Das habe ich nicht so verstanden. Ich kenne den User, und weiß dass er sehr unter seiner Situation leidet!

combover schrieb am Son, 04 Mai 2008 22:33 Hallo

Tja, jetzt musst du nicht nur den Bart (bei Bedarf) regelmäßig rasieren sondern auch die einst transplantierte Haarlinie, damit das nach etwas aussieht

Diese absoluten Substandard Dichten in der Haarlinie sind praktisch für gar nichts gut, also eine solche entsprechende Op völlig entbehrlich da es einfach mies und unpassend aussieht. Haarlinie ist eben ein besonderes und verdammt schwieriges Gebiet, wenn eine mindest Dichte unterschritten wird ist es bald mal besser, wenn man sich die ganze Op erspart hätte. Diese Mindestdichte dann noch bei jedem Individuum verschieden abhängig von der jeweiligen Haar Charakteristik, bei hell haarigen z.B. tendenziell höher usw.

Weiters darf man es dann auch wieder nicht übertreiben da vorne, was dickere oder mehrfache grafts betrifft, da es sonst schnell unnatürlich aussieht - die vordere Haargrenze ist ja sehr exponiert und somit gut sichtbar.

Es ist davon auszugehen, dass leider etliche kosmetische Ärzte/Innen, die sich Haar Chirurgen schimpfen, diese ganzen nötigen Faktoren für eine gelungene (dichte und trotzdem hinreichend natürliche!) Haarlinie in Wirklichkeit nicht im Griff haben. (entgegen deren eigenen Angaben!) Sogar gute und erfahrene Chirurgen haben da dran oft mal zu knabbern, und es muss immer wieder mal nachbearbeitet werden mit einer Folgesitzung .

combover

AJKV schrieb am Son, 04 Mai 2008 19:35 Gerne würde ich Eure Meinung zu dieser Nahaufnahme hören!

Die Stoppeln sind rasierte Haare meiner HT aus Jan. 06.

Ist es so schlecht, dass ich die Grafts entfernen lassen soll, damit leben oder nachbehandeln soll...?

Was sagt Ihr zur Dichte, Wuchsrichtung, Optik etc.?

Gruß

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [tryout](#) on Sun, 04 May 2008 21:43:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag doch mal, was Du ihm raten würdest, NW5a. Ohne , sondern ernst gemeint.

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [AJKV](#) on Sun, 04 May 2008 21:48:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Narbengewebe würde die Entfernung nicht bedeuten. Der Onkel, der die Grafs veröden würde, verursacht nach eigener Aussage keinerlei neue Schäden. Er hat mir das am Arm demonstriert, stimmt wirklich.

Es handelt sich ja nicht nur um die paar rasierten, da hinter und auf der anderen Seite kommen die wirklich häßlichen Grafts, ca. 400... Wollte Sie fast alle entfernen lassen, da sie diesen Puppenhaareffekt verursachen und damit ein Top-Arzt auf freier Fläche arbeiten kann.

Wieviele Grafts brauche ich in der Summe Eurer Meinung nach?

Siehe Foto...

File Attachments

- 1) [4.jpg](#), downloaded 148 times
- 2) [3.jpg](#), downloaded 129 times
- 3) [2.jpg](#), downloaded 131 times

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [NW5a](#) on Sun, 04 May 2008 21:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt Rahal, aber auch Shapiro, Hattingen oder Heitmann würden zur engeren Wahl stehen.

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)
Posted by [NW5a](#) on Sun, 04 May 2008 21:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miss die Haarlinie und Breite dann x 60 oder 70 Grafts multiplizieren.

Ich schätze auf 1500 - 1800 bei z.B. Rahal

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)

Posted by [Philebos](#) on Sun, 04 May 2008 21:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, der Thread-Titel ist ja auch ironisch, selbst-ironisch gemeint.

Zum Fall: Nichts wegmachen lassen. Einfach nochmal drüberarbeiten, sprich verdichten lassen. Wenn die Dichte stimmt, fallen auch die evtl. nicht perfekt ausgerichteten Haare nicht mehr auf!

Subject: Re: Sehenswerte Dichte ;-)

Posted by [tryout](#) on Sun, 04 May 2008 22:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich auch so, Philebos!

Bei den Grafts würde ich von NW5a's Schätzung etwas abweichen. Rahal wird Dir vom bestehenden Resthaar ca. 0,5 cm auf voller Länge wegrasieren und auch diesen Bereich bearbeiten. Alleine schon deshalb, weil sich nicht binnen weniger Jahre eine Lücke zwischen der sich weiter zurückziehenden "Naturhaarlinie" und dem Empfängerbereich ergeben soll.

Meine Fläche ist etwas kleiner als Deine. Ich bekomme 2000 Grafts. Geh mal davon aus, dass Rahal Dir sicher gut 2500 Grafts empfehlen würde. Das wären beim jetzigen Dollarkurs ca. 5600 Euro. Das Hotel kostet ca. 60 Euro pro Nacht. Der Flug nach Ottawa und zurück 606 Euro. Dazu ein paar Mal das Taxi, die eine oder andere Pizza aufs Hotelzimmer. Also würde eine Woche bei einem der zwei, drei führenden Haarlinienspezialisten auf der Welt mit ca. 7000 Euro zu Buche schlagen. Eine Menge Kohle. Keine Frage.

Hattingenhair wäre in etwa vergleichbar: 6545 Euro laut aktueller Preisliste. Aber auch da musst Du wahrscheinlich übernachten und hast Verpflegungskosten. Beide Optionen sind sicher gut. Zum Vergleich: Armani persönlich hätte mich für 2000 Grafts 13.000 Euro alleine an OP-Preis gekostet. Plus Flug, Hotel, etc..

Fakt ist: Der zweite Schuss muss nach dem verpassten ersten sitzen. Also überlege gut und entscheide weise, AKJV.
